

Projektblatt Regionalbudget Mitte des Nordens

Aufruf Regionalbudget 2024	Projekt-Nr.: <i>(wird vom Regionalmanagement ausgefüllt)</i>
Aufruf vom 6.12.2023	Annahme des Antrages bei der LAG am: <i>(wird vom Regionalmanagement ausgefüllt)</i>
Auswahlentscheidung am: 28.3.2024	

Titel des Projektes	
1	Eindeutige Bezeichnung des Projektes

Projektträger/in	
2	Bezeichnung/ Name/ Vorname des/der Antragstellers/in <i>(Antragstellende sind alle Eigentümer des Grundstückes/ Gebäudes)</i>
3	ggf. Institution/ Verein etc.
4	Rechtsform
5	Handelsregister- bzw. Vereinsregisternummer
6	Straße und Hausnummer
7	PLZ und Ort
8	Ggf. Internetadresse
9a	Vertretungsberechtigte Person
9b	Telefon
9c	E-Mail
10a	Ansprechpartner/in
10b	Telefon
10c	E-Mail
11	Ggf. Planer/in

Standort des Projektes	
12	Kommune
13	Ortsteil
14	Straße/ Hausnummer

Projektbeschreibung		
15	Projekthalt, Projektbausteine	
16	Begründung der Notwendigkeit	
17	Erwartete Ergebnisse	
18	Beteiligte Gruppen/ Personen	
19	Umsetzungszeitplan Umsetzung darf erst nach Abschluss des Zuwendungsvertrages begonnen werden und muss bis zum 20.10. abgeschlossen und abgerechnet sein	Beginn: mm/jjjj Ende: mm/jjjj

Selbsteinschätzung der Projektauswahlkriterien		
R1	Indikatorenerfüllung im Kernthema	Nur R1 wird vom Regionalmanagement ausgefüllt
R2	Öffentliches Interesse ja/nein nein=K.O.-Kriterium Wenn kein (eingeschränktes oder allgemeines) öffentliches Interesse vorliegt, dann wird das Projekt nicht zur Projektauswahl zugelassen.	R2 bis R16 vom/von Projektträger/in textlich erläutern. Ja/ nein reicht nicht!
R3	Öffentliche Zugänglichkeit	
R4	Umnutzung vorhandener Bausubstanz	
R5	Positiver Beitrag zur Tourismus und Naherholung	
R6	Positiver Beitrag zu Naturschutz und Umwelt	
R7	Förderung des Gemeinschaftslebens	
R8	Förderung von Sport, Bewegung und/ oder Gesundheit	
R9	Förderung von Kindern, Jugendlichen oder Senioren	
R10	Förderung von kultureller Bildung	
R11	Förderung von Gleichstellung, Inklusion, Minderheiten, Nichtdiskriminierung	
R12	Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements	
R13	Regionale Ausstrahlung des Projektes	
R14	Einsparung von CO2	
R15	Reduzierung des Primärenergiebedarfs (der fossilen Energie)	

Finanzierung			
20	Gesamtausgaben in Euro (max. 20.000 € brutto)	€ brutto	€ netto
21	Vorsteuerabzugsberechtigung (bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug erfolgt eine anteilige Förderung auf die Netto-Gesamtkosten)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
22	Geplanter Förderanteil in Euro (Förderfähige Ausgaben * 80%)	€ brutto	€ netto
23	Geplanter Eigenanteil in Euro (Wert aus Zeile 20 minus Wert aus Zeile 22)	€ brutto	€ netto
24	Eventuelle Projekteinnahmen	€ brutto	€ netto

Notwendige Unterlagen und Erklärungen			
25	Formeller Förderantrag (Formular 2 Antrag Projekt aus Regionalbudget)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
26	Kosten- und Finanzierungsplan (Formular 2a Musterfinanzplan Regionalbudget Projekte)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
27	ggf. De-minimis-Erklärung (Formular 4b De-minimis-Erklärung) nur wenn	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
28	Datenschutzerklärung (Formular 12 Datenschutzerklärung Regionalbudget für Letztempfänger)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
29	Kostenvoranschläge/ Kostenberechnung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
30	Projektdatenblatt (Formular 13 Projektdatenblatt)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
31	Kostenangebote auf Basis einer Leistungsbeschreibung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
32	Eigenmittelnachweis (in Höhe Wert aus Zeile 23, mind. aktuelle Kreditbereitschaftserklärung)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
33	Lageplan (farblich/ namentlich gekennzeichnet)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
34	Fotos vom IST-Zustand	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
35	Planungszeichnungen	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
36	Eigentumsnachweis/ Verfügungsbe- rechtigung (bspw. Kopie Grundbuchaus- zug, Erbbaupertrag, Miet- oder Pachtvertrag)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
37	Bei Vereinen: aktueller Registeraus- zug und Satzung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
38	Selbsterklärung zur Mehrwert- steuer (nur bei Nicht-Vorsteuer- abzugsberechtigung)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt

39	Ggf. Handelsregisterauszug	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
40	Ggf. Baugenehmigung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
41	Ggf. weitere Erklärungen und Genehmigungen Wenn ja, bitte benennen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

1. Erklärungen des Antragstellers/ der Antragstellerin

Maßnahmenbeginn

Ich erkläre, dass ich die nachfolgenden Fördergrundsätze zur Kenntnis genommen habe und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe sowie auch nicht vor Abschluss des Zuwendungsvertrages beginnen werde. Mit der Durchführung des Projektes darf vor Abschluss des Zuwendungsvertrages nicht begonnen werden. Ein vorzeitiger Projektbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Zuwendungsvertrages, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Projektbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Die Erteilung eines Planungsauftrages gilt nicht als Projektbeginn.

Verbot der Kumulierung von Fördermitteln

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o.g. Kleinstprojekt, das ich für das Projekt keinen weiteren Förderantrag in einem anderen Programm gestellt habe.

Eigenmittel und Vorfinanzierung der Projektkosten

Ich verfüge über ausreichend finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinstprojektes. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben gem. Förderantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt der Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Eigenständiges Projekt

Hiermit erkläre ich, dass es sich um ein eigenständiges Projekt und nicht um ein Teilprojekt handelt. Die Deklaration von Teilprojekten zu einem eigenständigen Projekt führt zur Kündigung des Zuwendungsvertrages und evtl. Rückforderungen der gewährten Zuwendung.

Gesamtkosten des Projektes

Hiermit erkläre ich, dass die Gesamtkosten des Projektes sorgfältig ermittelt wurden und vollständig im Projektantrag aufgeführt sind. Die maximale Gesamthöhe 20.000 Euro wird nicht überstiegen. Die Herausnahme von Kostenpositionen, damit die Projektgesamtkosten die maximale Projektsumme von 20.000 € nicht übersteigen, ist nicht zulässig. Bei einer unvorhergesehenen Kostensteigerung während der Projektumsetzung werde ich umgehend die LAG informieren. Es liegt im Ermessen der LAG, ob der Zuwendungsvertrag in diesem Fall weiterhin Gültigkeit hat. Gegebenenfalls wird der Zuwendungsvertrag seitens der LAG gekündigt. In der Folge ist das Projekt dann ohne Zuwendung ausschließlich mit Eigenmitteln zu finanzieren.

Anspruch auf Förderung

Der Anspruch auf Förderung verfällt, wenn die Maßnahme bis zum 20. Oktober 2024 nicht abgeschlossen ist und der vollständige Verwendungsnachweis nicht bis zum 20. Oktober 2024 vorgelegt wird.

Angaben und Veränderungen während der Projektumsetzung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil des Förderantrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Zuwendungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände (z.B. Gesamtausgaben und deren Finanzierung) unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen sind.

Ausschlusskriterien

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetruges oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

2. Kenntnisnahmen des Antragstellers/ der Antragstellerin

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis der nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetruges (§264 Strafgesetzbuch i. V. m. §2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die gemachten Angaben in allen eingereichten Unterlagen.

Ort, Datum

Name/ Unterschrift/ ggf. Stempel des/r Antragstellers/in